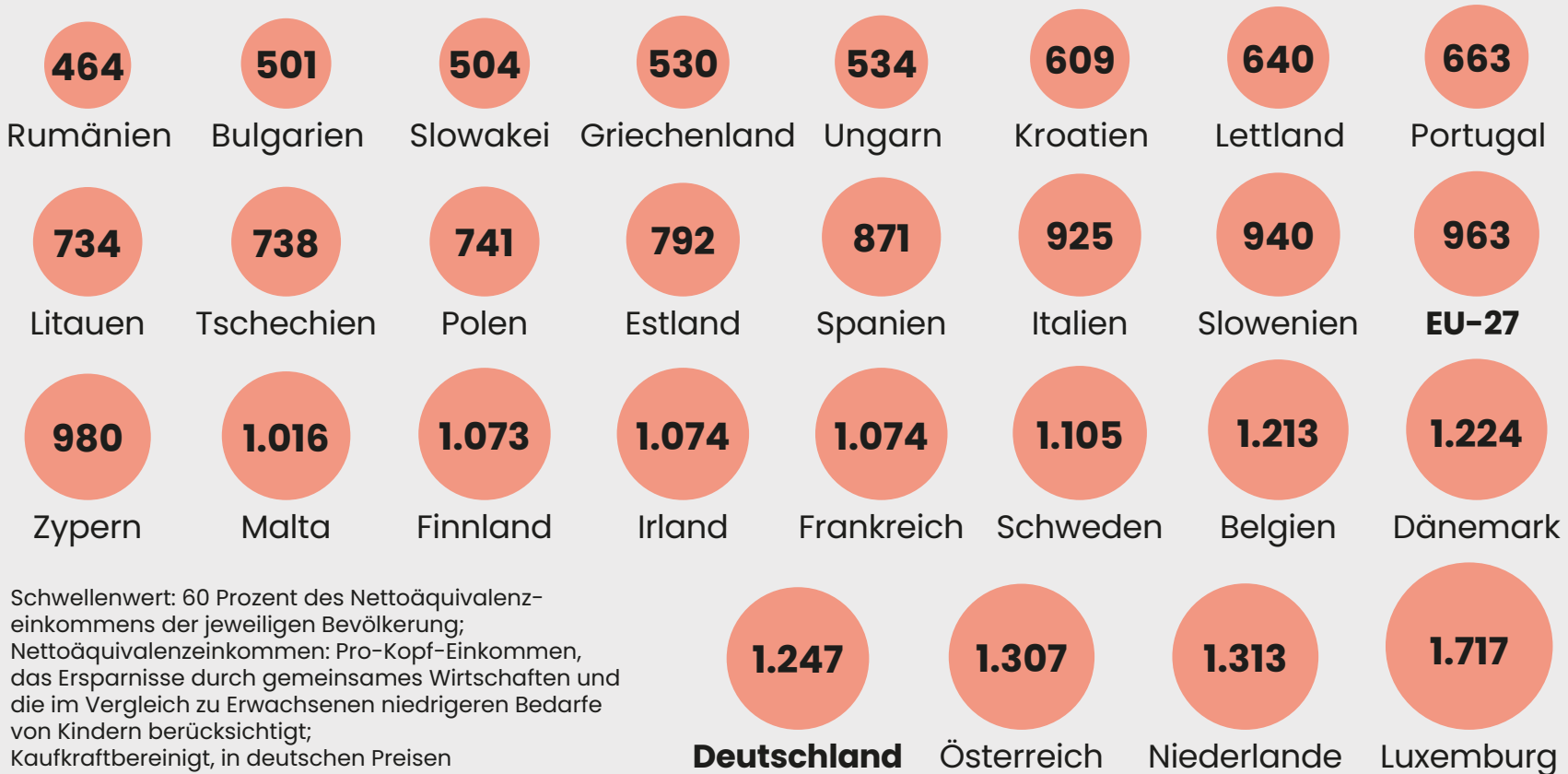


Die Armutsgefährdungsgrenzen

Schwellenwerte der relativen Einkommensarmut für Singles im Jahr 2020 in Euro im Monat



Schwellenwert: 60 Prozent des Nettoäquivalenzeinkommens der jeweiligen Bevölkerung;
Nettoäquivalenzeinkommen: Pro-Kopf-Einkommen, das Ersparnisse durch gemeinsames Wirtschaften und die im Vergleich zu Erwachsenen niedrigeren Bedarfe von Kindern berücksichtigt;
Kaufkraftbereinigt, in deutschen Preisen

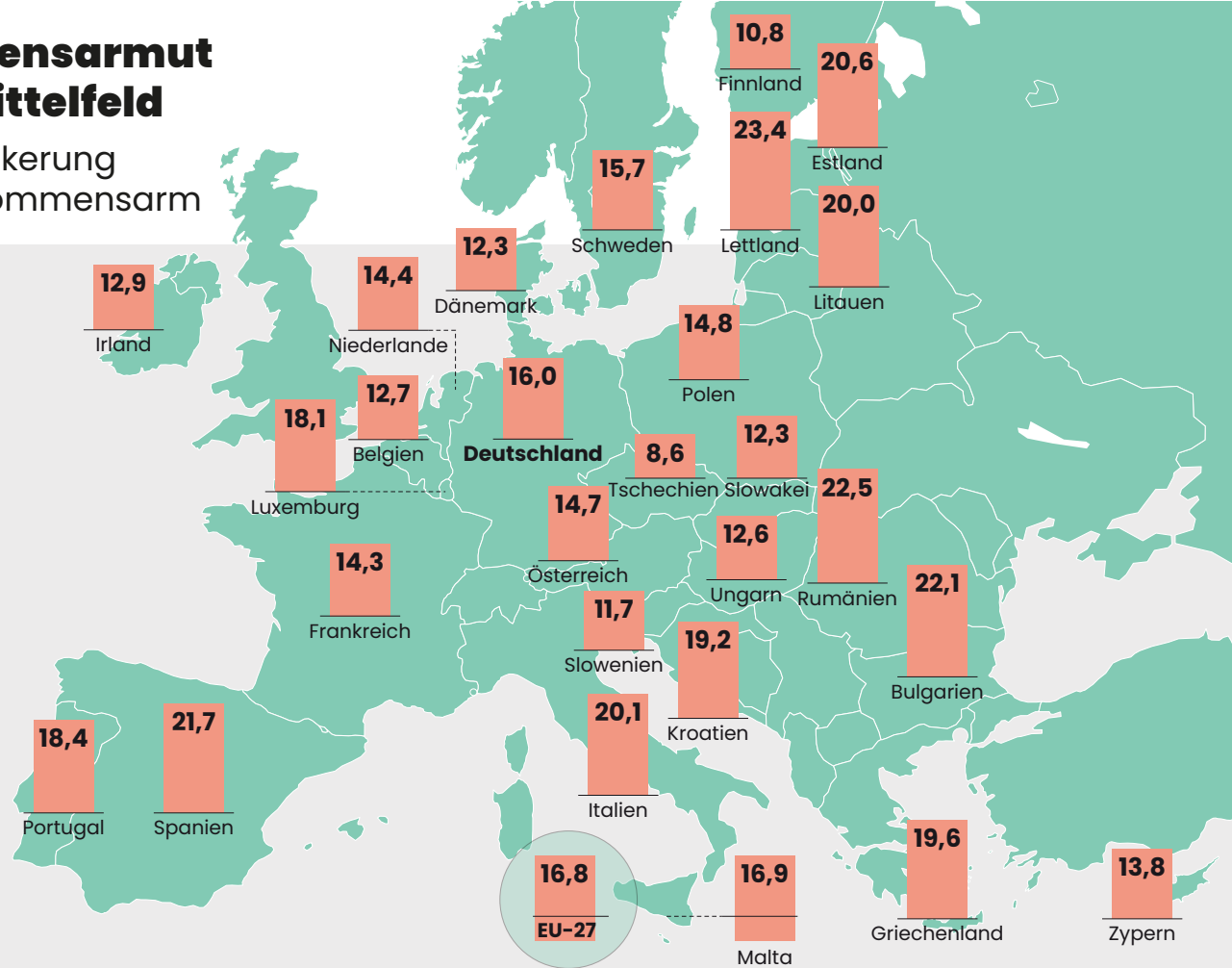
Quelle: Eurostat

© 2023 IW Medien / iwd

Relative Einkommensarmut Deutschland im Mittelfeld

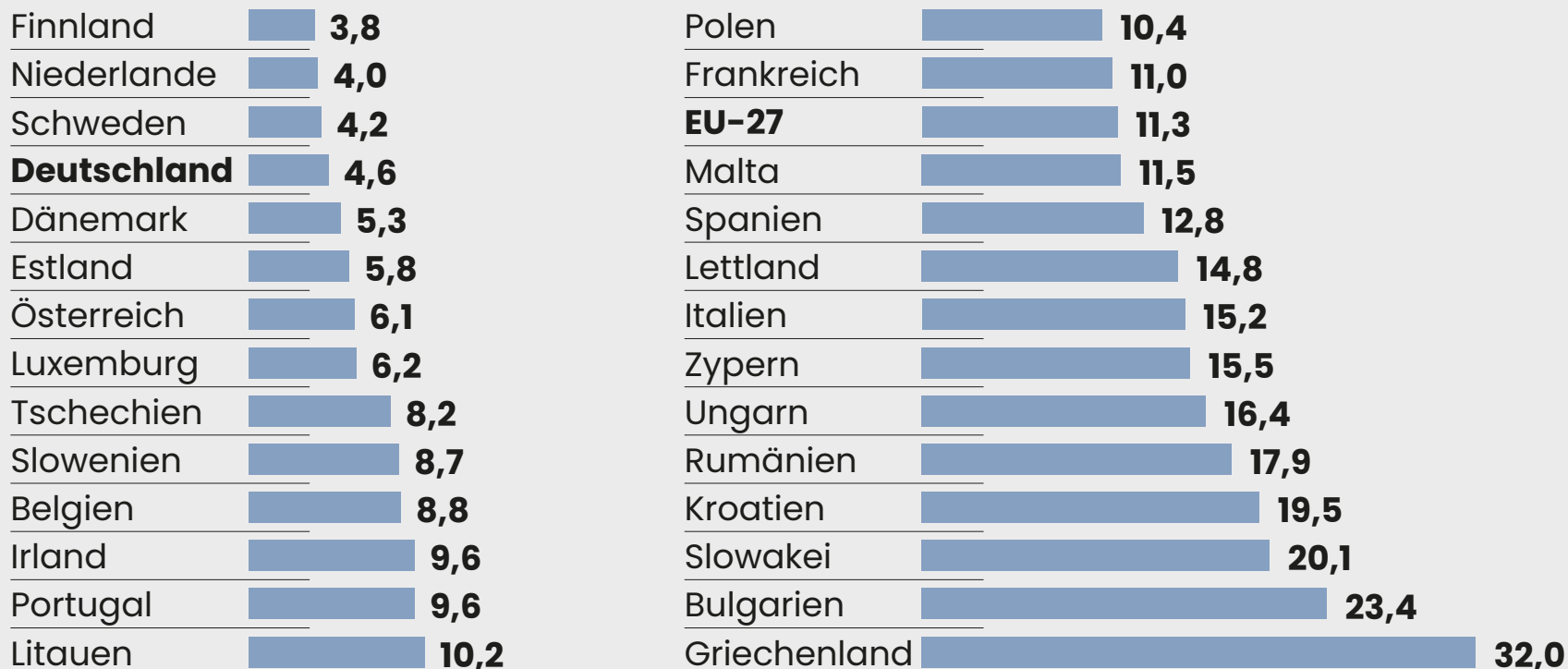
So viel Prozent der Bevölkerung
waren 2020 relativ einkommensarm

Relativ einkommensarm:
Nettoäquivalenzeinkommen
unterhalb von 60 Prozent des
jeweiligen Mitgliedsstaates;
Nettoäquivalenzeinkommen:
Pro-Kopf-Einkommen, das
Ersparnisse durch gemeinsames
Wirtschaften und die im
Vergleich zu Erwachsenen
niedrigeren Bedarfe von
Kindern berücksichtigt



Subjektiv arm

So viel Prozent der Bevölkerung hatten 2021 gemäß Selbstauskunft große Schwierigkeiten, mit dem Geld auszukommen



Slowakei: 2020

Quellen: Eurostat, Institut der deutschen Wirtschaft

© 2023 IW Medien / iwd

Wo das Nötigste zu teuer wird

So viel Prozent der Haushalte mussten sich nach eigenen Angaben im Jahr 2021 einschränken

Materielle Entbehrung	Schweden	3,5	1,4	Malta	9,8	5,4
	Finnland	3,6	1,1	Belgien	10,2	6,3
Erhebliche materielle Entbehrung	Österreich	4,4	1,8	Lettland	11,1	5,3
	Niederlande	4,6	2,1	Zypern	11,2	2,6
	Tschechien	4,8	1,8	Italien	11,3	5,9
	Slowenien	4,8	1,8	Frankreich	11,4	5,9
	Estland	5,1	1,9	EU-27	11,9	6,3
	Luxemburg	5,3	2,4	Portugal	13,5	6,0
	Dänemark	5,9	3,1	Litauen	13,6	6,4
	Polen	6,3	2,9	Spanien	15,4	8,3
	Kroatien	8,4	3,5	Ungarn	17,7	10,2
	Deutschland	9,0	4,3	Griechenland	29,2	13,9
	Irland	9,7	5,1	Bulgarien	30,4	19,1
	Slowakei	9,7	5,7	Rumänien	34,5	23,1

Slowakei: 2020